Förderpreis Theater 2018

Elia Schwaller Szenograf

Mit einem wie ein Bauchladen vorgespannten Holzbrett, auf welchem ein Tablet sowie zwei Smartphones befestigt sind, macht sich Elia Schwaller in «Drawking» auf: Er umschreitet ein Gebäude, erzählt, zeichnet... Im Innern des Gebäudes verfolgen die Zuschauer dies mit; Bild und Ton kommen von den Smartphones: Das eine zeigt den Kopf des Künstlers. Er kommentiert fortlaufend, was er tut und sieht: «Ich komme nach und nach in einen Flow rein, in dem ich nicht mehr richtig reflektiere, was ich genau zeichne oder sage, sondern nur noch wahrnehme und wiedergebe.» Das zweite Smartphone filmt und überträgt Schwallers Füsse. Ebenfalls auf eine Wand im Innern übertragen werden die Zeichnungen, die während des Rundgangs entstehen. Mit der Performance möchte Elia Schwaller dieses Jahr auf Tournee gehen.

Elia Schwaller ist Szenograf. Oder Künstler? Oder Performer? In seinen Arbeiten überschneiden sich Kunst, Theater, Installation und Bühnenbild unentwegt. Die Sparten verschmelzen zu «performativen Ausstellungsräumen», «installativen Bühnenbildern» oder «theatralen Installationen». So entstehen neue Formate wie beispielsweise die Zeichenperformance «Drawking», in welcher der Solothurner zugleich um ein Haus herumspaziert, auf einem Tablet zeichnet, seinen Körper filmt und spricht. Das intuitiv generierte Bild-, Zeichen- und Sprachmaterial wird für das Publikum ins Gebäudeinnere live auf eine Leinwand übertragen. So wird das Gezeichnete Ausdruck der Bewegungen seines ganzen Körpers und verbindet sich mit der Sprache.

Diese Vielschichtigkeit passt zu Elia Schwallers Werdegang: 1990 in Solothurn geboren, besuchte er nach der Matur 2009 an der Kantonsschule Solothurn den gestalterischen Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Bern und Biel. 2015 erhielt er den Bachelor of Arts in Theater mit Vertiefung in «Szenografie» an der Zürcher Hochschule der Künste. Anschliessend absolvierte er seinen Zivildienst an der Jungen Bühne Bern, wo er mehrere Bühnenbilder beisteuerte. Ob Bühnenraum oder Museum – die Kunst baut auf Kooperation, und sie braucht gestaltete Handlungsräume.

Elia Schwaller

geboren am 20. September 1990
in Solothurn
Heimatort: Langendorf
heute wohnhaft in Recherswil